

Jahresbericht 2024

Sehr geehrte Freunde, liebe Spenderinnen und Unterstützerinnen, werte Partner!

- - -

2024 war ein abwechslungsreiches Jahr für Sei So Frei und Bruder und Schwester

in Not. Es gab viel Grund zur Freude. Wir konnten in Österreich Besuch von zahlreichen Vertreterinnen und Zuständigen unserer Partnerorganisationen empfangen und auch unsere eigenen Reisetätigkeiten fast uneingeschränkt aufnehmen. Daraus resultierten aufregende und sehr konstruktive Projektreisen. Pater Sen Vellakada konnte den Schulbau vorantreiben. Bildung war auch das prägende Thema in unserer Projektarbeit. Im Tschad, in der Dem. Rep. Kongo, in Tansania, Äthiopien und Malawi arbeiten wir mit lokalen Partnerorganisationen an Verbesserungen im Schulbereich. Einige dieser Projekte werden uns auch weiterhin begleiten. Viel bleibt noch zu tun. Und auch unser Einsatz für eine gerechtere Welt bleibt herausfordernd. Die Teuerungen des letzten Jahres treffen unsere Partnerorganisationen und die fortschreitenden klimatischen Veränderungen zeigen sich ganz besonders in den Armutsregionen unseres Planeten. Ernteausfälle, Dürren und Überschwemmungen führen, verstärkt durch ungerechte Handels- und Wirtschaftsstrukturen, zu großer Not. Gute Bildung für möglichst viele Menschen, nachhaltige, klimatisch angepasste Landwirtschaft und sauberes Wasser bleiben wichtige Pfeiler auf dem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit. Nur so können die Menschen in unseren Projekten sich und die nachfolgenden Generationen langfristig aus Armut, Hunger, Krankheit und Abhängigkeit befreien. Dass Sie unsere Bemühungen und unsere Arbeit so vielfältig unterstützen, macht uns stolz und glücklich. Wir bedanken uns – besonders im Namen der Menschen in unseren Projektgebieten – bei jeder einzelnen Helferin und bei jedem einzelnen Unterstützer.

Herzlichst Ihr Sei So Frei Team

w w w . s e i s o f r e i . a t

Unser Leitbild

Sei So Frei ist die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung.

Seit nun 65 Jahren setzen wir uns in zahlreichen Projekten für Menschen in Afrika und Südamerika ein. Hilfe zur Selbsthilfe ist einer unserer wichtigsten Ansätze. Wir wollen mithelfen, ein Leben in Freiheit und Würde zu ermöglichen und dort gerechte Lebenschancen zu schaffen, wo sie nicht selbstverständlich sind. Unser Name und der Aufruf „Sei So Frei“ gilt in zwei Richtungen:

Wir wollen Menschen in den Projektgebieten von Hunger und Armut befreien und ihnen ein Leben in Selbstständigkeit und Würde ermöglichen. In Österreich erinnert uns der Name daran, dass mit Freiheit auch Verantwortung einhergeht. Wir können unsere relativ große Freiheit dazu nützen, die Welt stetig ein Stück gerechter zu machen.

Wir fördern Programme und Projekte,

... die materielle und geistige Grundbedürfnisse sicherstellen.

Dazu gehören das Recht auf Nahrung, Unterkunft, Gesundheitsversorgung, Bildung und gesellschaftliche Mitbestimmung.

... die arme und benachteiligte Menschen dazu ermutigen, Eigeninitiative zu ergreifen.

... die immer möglichst vielen Menschen helfen. Wir fördern keine Einzelpersonen oder -familien. Unsere Projekte dienen niemals privaten Vorteilen von Einzelnen innerhalb einer Gruppe.

... die Abhängigkeiten abbauen oder vermeiden.

... die von lokalen Organisationen selbstständig weitergeführt werden und sich sukzessive selbst tragen können.

... die die Durchsetzung der Menschenrechte und größere soziale Gerechtigkeit zum Ziel haben.

... die auf gewachsenen Strukturen aufbauen und die kulturelle Identität der involvierten Menschen berücksichtigen.

... die in allen Bereichen den jeweils lokal üblichen Dimensionen angepasst sind und niemals Prestigedenken entstammen.

... die sich niemals mit der Produktion von Kriegsgerät befassen.

... die nicht vor der Zusammenarbeit mit Sei So Frei begonnen wurden oder der Finanzierung von Krediten oder Schulden dienen.

SO ARBEITEN WIR

Wir arbeiten in Afrika und Südamerika mit regierungsunabhängigen Partnerorganisationen, privaten und öffentlichen Entwicklungseinrichtungen sowie Sozialeinrichtungen der Ortskirchen. Wir arbeiten stets mit Menschen, Partnerinnen und Partnern, unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit zusammen. Die unmittelbare Nähe zu den Menschen ist für uns entscheidend. Wir kennen all unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner und viele Begünstigte persönlich und mit ihnen die Sorgen und Nöte, aber auch die Chancen und Hoffnungen vor Ort.

Unsere Arbeit geschieht durch konkrete, lokale und nachhaltige Projekte und hat folgende inhaltliche Schwerpunkte:

Bildung, Gesundheit, Wasser, Ernährung und Landwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel und

Menschenrechte. Neben substanzieller finanzieller Unterstützung gehören vor allem der Aufbau von Projekt- und Organisationsstrukturen und die Hilfe zur Selbstständigkeit zu unseren Aufgabengebieten. Nachhaltigkeit und die Stärkung der Handlungsfähigkeit der Menschen vor

Ort sind uns dabei wichtige Eckpfeiler.

Beispiele für unsere Arbeit

“Bildung schafft Chancen” war eines unserer Leitmotive auch wieder im Jahr 2024. Im Rahmen der Adventsammlung haben wir unsere Schulprojekte in Afrika weiter gestärkt.

Mehr als die Hälfte der Kinder, die weltweit keine Schule besuchen, leben südlich der Sahara. Jene, die Schulen besuchen können, wissen, wie wertvoll diese sind. Doch oft fehlen die Mittel für den Schulbesuch, die Schulgebäude oder die Versorgung der Kinder. Pater Sen Vellakada hilft hier. In Doba im Tschad hat der Romero-Preisträger von 2023 mit Unterstützung von Sei So Frei eine Schule aufgebaut. Gut 600 Kinder lernen hier, fast 90 sind im Internat. Zudem konnten mit dem Schulprojekt über 40 für die Gegend so wichtige Arbeitsplätze geschaffen werden.

In Venile in Tansania unterrichtet eine einzige Lehrerin dutzende Kinder. Am Dorfplatz und ausschließlich an Tagen mit gutem Wetter. Überflutungen haben die Schule vor vier Jahren weggeschwemmt. Das Geld für eine neue fehlte. Doch ohne Gebäude kommt auch kein neuer Lehrer. Ein Teufelskreis, den Sei So Frei mit dem Bau einer neuen Schule durchbrechen konnte. Auch in Mondombe, in der Dem. Rep. Kongo fiel bei Regen die Schule aus. Das Blätterdach war nicht mehr dicht. Der Herz Jesu Missionar Peter Laschan hat mit Unterstützung von Sei So Frei das Dach neu gedeckt und die Klassenräume erneuert. Dazu wurden neue Tische, Bänke und Schultafeln angeschafft. Sei So Frei und Bruder und Schwester in Not unterstützen zahlreiche weitere Schulprojekte in Afrika wie zum Beispiel in Malawi oder im Süden Äthiopiens in der Borana

Zone. Mehr über unsere Projekte finden Sie online auf

www.seisofrei.at.

UNSERE MEDIEN & AKTIONEN

Kommunikation über Grenzen hinweg ist Teil unserer Arbeit. Wir sind laufend in engem Kontakt mit unseren Partnerorganisationen und den verantwortlichen Menschen in den Projekten. Darüber berichten wir in unseren Medien. Für unsere Spenderinnen und Spender bietet sich damit die Möglichkeit, laufend über unser Engagement informiert zu bleiben. Wir schreiben regelmäßig über unsere Projekte, richten uns an Menschen, die unsere Arbeit unterstützen und setzen uns in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und Anwaltschaft für eine gerechte Welt ein.

INFORMATIONSBROSCHÜREN

Über die wichtigsten, aktuellsten Projekte informieren wir viermal jährlich im kostengünstigen Folderformat. Hier stellen wir Projekte und Partnerorganisationen sowie die Menschen

und ihre Herausforderungen vor Ort vor. Alle, die unsere Arbeit unterstützen, können sich so übersichtlich über unsere Schwerpunkte informieren. Dabei sind uns die persönliche Ansprache, der Kontakt und die Bindung wichtig.

SEI SO FREI ONLINE

Unser Online-Auftritt bietet einen attraktiven, leicht zugänglichen und übersichtlichen Einblick in unser Engagement. Auf seisofrei.at stellen wir nicht nur unsere Projekte und Aktionen vor, es ist auch möglich, einfach, sicher und nachhaltig für unsere Projektarbeit zu spenden. Eine übersichtliche Projektkarte und unsere News informieren über aktuelle Schwerpunkte. Direkt per Mail erreicht unser Newsletter Interessierte – kostengünstig, mit Hintergrundinfos und über die Webseite zu abonnieren. Unsere Social Media Kanäle facebook.com/seisofrei und instagram.com/seisofrei erfreuen mit Gewinnspielen, Events, Begegnungen, Glück und Sorgen alle, die mit uns verbunden sind.

DIE ADVENTSAMMLUNG

Jedes Jahr im Advent wird in den Pfarren für unsere Hilfsprojekte gesammelt. Dazu erstellen wir ein umfangreiches Informations- und Bildungsarbeitspaket für Pfarren und Schulen. Mit dem Adventkalender bieten wir einen kleinen Begleiter durch eine besondere Zeit an - mit beeindruckenden Fotos aus den Projektregionen und kurzen, besinnlichen Texten. Wir versenden den Adventkalender als Dankeschön an unsere Spenderinnen und Spender. Zudem liegt er im Advent in den Kirchen auf.

DIE AKTION FAIRER NIKOLAUS

Viele Legenden vom Hl. Nikolaus berichten von seiner Hilfsbereitschaft. Er setzte sich für Menschen in Not ein. Der Gedanke „Süßes schenken und gleichzeitig Gutes tun“ liegt unserer Nikolausaktion zugrunde. Begleitend zur Adventsammlung produzieren wir gemeinsam mit der EZA Fairer Handel die beliebte Nikolaus-Schokolade: Feinste Kakaobohnen (bio & fair) werden vom Schweizer Chocolatier

zu bester Schokolade verarbeitet. Ein von Kindern gemalter Nikolaus schmückt die Verpackung. Jedes Jahr wählen wir aus zahlreichen Kinderzeichnungen das Motiv für die Schokolade aus. Rund um den Nikolaustag besuchen wir außerdem Einrichtungen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und überbringen Nikolausgrüße. Die Schokoladentäfelchen können auch als Dankeschön verschenkt und gegen Spenden erworben werden.

GRÜNDUNGEN & NETZWERK

Zusammen Projekte und Programme entwickeln. Dieser Grundgedanke führte bereits früh zur Gründung von Plattformen, um gemeinsam mehr bewirken zu können.

So wurde 1967 der österreichische Entwicklungsdienst – heute horizont3000 – von uns mitbegründet.

Auch die Gründung und die enge Zusammenarbeit mit der EZA Fairer Handel GmbH, Österreichs erste und wichtigste Import-Organisation für fair gehandelte Produkte, im Jahr 1975 ist bedeutender Meilenstein unseres Engagements.

Um den fairen Handel weiter zu stärken, wurde 1993 das Handelslabel FAIRTRADE mitbegründet.

UNSER NETZWERK

Zusammen arbeiten wir an einer gerechten Welt. Mit Partnerorganisationen in Österreich, Afrika und Lateinamerika.

Das ist unser Netzwerk in Österreich:



NATÜRLICH FAIR

SEI SO FREI Erzdiözese Wien

Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt 1/23 Wien und durch interne Rechnungsprüfer geprüft.

SEI SO FREI – Bruder in Not Wien erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05511). Spenden an SEI SO FREI - Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI - Bruder in Not Wien den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO 2201).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI - Bruder in Not, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung der Erzdiözese Wien (ZVR Zahl: 017380843).

Mitglieder des Vorstands sind seit 2022:

Johann Schachenhuber (Vorsitzender), Franz Grassl (Vorsitzender-Stv.), Wilhelm Weiss (Kassier), Michael Juppe (Schriftführer).

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet der Vereinsvorstand – siehe oben.

Verantwortlich für den Datenschutz

Franz Grassl

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, Spendenwerbung und Spendenverwendung

Johann Schachenhuber

Kontakt

SEI SO FREI - Bruder in Not
Stephansplatz 6/5
1010 Wien
Telefon: 01 51552 3333
Email: seisofrei@kmbwien.at
www.seisofrei.at
www.kmbwien.at

Spendenkonto

Bankhaus Schelhammer Capital

IBAN: AT93 1919 0000 0025 1900

BIC: BSSWATWW

Österreichisches Spendegütesiegel: Reg.-Nr.: 05511

2024				
Mittelherkunft/Einnahmen		Betrag		In %
1. Spenden		387.288,20		87,45%
a) ungewidmete Spenden		200.246,60		45,22%
b) gewidmete Spenden		187.041,60		42,24%
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand/Kofinanzierungsmittel		55.565,85		12,55%
3. Mitfinanzierung von anderen kirchl. Organisationen				0,00%
Mittelherkunft gesamt		442.854,05		100,00%
Mittelverwendung/Ausgaben		Betrag		In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke		287.211,12		64,85%
	Projektmittel – Direktzahlungen	Projektmittel – Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	
a) Projektmittel gesamt	173.616,62	80.585,85	254.202,47	57,40%
a1) Projektmittel - Entwicklungsarbeit	173.616,62	25.020,00	198.636,62	
a2) Projektmittel - Bildungsprojekte in Österreich			0,00	
a3) Kofinanzierungsmittel		55.565,85	55.565,85	
b) Projektvorbereitung			4.361,53	0,98%
c) Bildungs- und Informationsarbeit			28.647,12	6,47%
2. Spendenwerbung			26.766,11	6,04%
3. Verwaltungsaufwand			19.594,00	4,42%
4. Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			109.282,82	24,68%
Mittelverwendung gesamt			442.854,05	100,00%